Der Abriss der Lagerhallen am Raiffeisenmarkt läuft. Dort soll ein großer moderner Markt entstehen. MLZ-FOTO (4) THÜNTE

Standort Südlohn erhalten

Raiffeisenmarkt wird erweitert / Genossenschaft investiert 1,2 Millionen Euro

SÜDLOHN. Es ist laut am Raiffeisenmarkt an der Bahnhofstraße: Der Bagger brummt, Stahl knirscht, Steine fallen. Hinter dem Gebäude türmen sich verbogene Stahlträger und zerbrochene Ziegelsteine. Anfang letzter Woche hat der Abriss der Lagerhallen begonnen. An ihrer Stelle wird ein großer moderner Markt entstehen.

Trotz der Bauarbeiten läuft der Betrieb ganz normal weiter. „Die Wege sind jetzt etwas weiter, weil wir die Ware vom Lager auf die Düngerhallen verteilt haben, aber das ist händelbar“, sagt Nicole Meyer, Geschäftsstellenleiterin in Südlohn. Die Eingangstür des Raiffeisenmarktes knallt krachend zu, der Verkaufsraum ist klein und dunkel. Das soll im Neubau anders werden. „Es wird ein moderner und kundenfreundlicher Markt entstehen“, sagt Josef Wissing, Geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft Agrar im Verbund, die die Raiffeisenmärkte betrieben.

1,2 Millionen Euro investiert die Genossenschaft in den Standort Südlohn. „Die Mitglieder haben sich hier eine Veränderung gewünscht“, so Wissing. Und auch die Genossenschaft wolle den Standort umbedingt erhalten. „Wir sehen hier in Südlohn einen guten Markt für uns“, sagt Wissing.

Josef Wissing und Nicole Meyer MLZ-FOTO

Die alten Lagerhallen haben ausgedient und müssen weichen für die neuen Gebäude. Es entstehen 600 Quadratmeter Verkaufsfläche und 600 Quadratmeter Lagerfläche. Bisher hat der Markt lediglich 150 Quadratmeter und das Lager 400 Quadratmeter. Die Fläche wird also mehr als verdoppelt. Auch die Tankstelle und die Waschstraße werden bei den Bauarbeiten modernisiert. Lediglich die Düngerhalle, in der 1600 Tonnen Düngermittel lagern, bleibt erhalten. Die Pläne für den Neubau gibt es bereits seit eineinhalb Jahren. In dieser Zeit hat die Genossenschaft unter anderem die erforderlichen Genehmigungen eingeholt.

Keine Probleme

Probleme beim Abriss gibt es bisher nicht. Eine alte Halle jedoch hat noch eine asbesthaltige Decke. „Das wird alles ordnungsgemäß entsorgt“, sagt Wissing. Die Arbeiter, die an dieser Halle arbeiten, tragen Atemschutzmasken, um sich vor eventuell giftigen Dämpfen zu schützen.

Für den Abriss sind drei Wochen eingeplant. Danach beginnt der Aufbau. Erst wenn dieser abgeschlossen ist, wird auch der jetzige Markt abgerissen. An dieser Stelle entsteht die neue Außenverkaufsfläche. „Wir rechnen damit, dass wir im April nächsten Jahres fertig sind“, sagt Wissing.

Meyer wird auch im neuen Markt die Geschäftsstellenleitung übernehmen. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, sagt sie. Bisher gibt es beim Raiffeisenmarkt in Südlohn zweieinhalb Arbeitsstellen. „Wir erhoffen uns mindestens drei neue Stellen durch den Neubau“, sagt Wissing. *Victoria Thünte*

Die Genossenschaft

- **Die Mitglieder** der Genossenschaft „Agrar im Verbund“ sind Landwirte. Derzeit sind es rund 2500 Mitglieder.
- **An 15 Standorten** betreibt die Genossenschaft Raiffeisenmärkte. 340 Mitarbeiter werden insgesamt beschäftigt.
- **Drei Millionen Euro** investiert sie in diesem Jahr.
- **Der Gesamtumsatz** 2014/2015 liegt bei rund 273 Millionen Euro.
- **Die Geschäftsfelder** sind unter anderem Futtermittel, Saatgut, Viehgeschäft und Energie zusätzlich zu den Märkten. *thü*